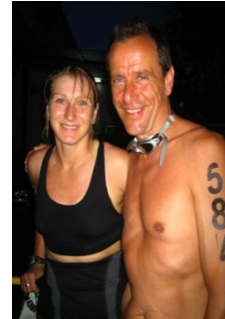


## Saison 2009

### 28.02.2009 Ironman Malaysia

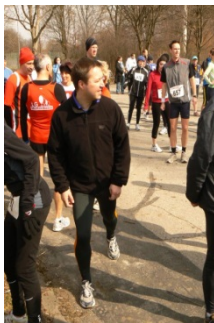


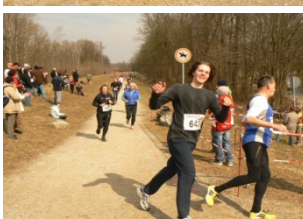
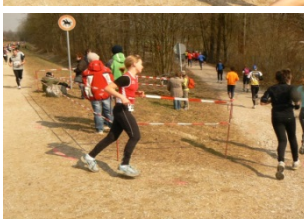
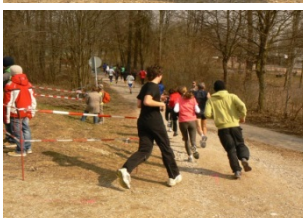
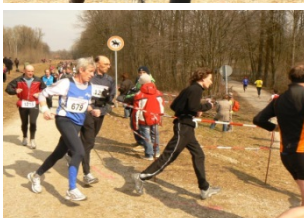
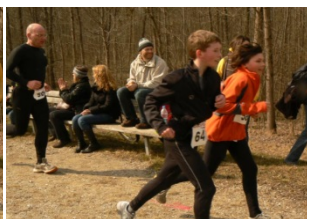
36 Grad und es wurde immer heißer. Genaugenommen waren es 38 Grad am Renntag mit hoher Luftfeuchtigkeit, welche sich erst in den Abendstunden zurückzog. Am 28.02.09 trafen 530 Triathleten zusammen, um im Kuah Bay 3,8km zu schwimmen, 180km um die wunderschöne Insel Langkawi zu radeln und um dann in dessen Hauptstadt Kuah noch einen Marathon, der die volle Strecke von 42,195 km hatte, zu laufen. Alexandra Fenski kannte die Bedingungen und hatte auch noch von 2006 eine Rechnung zu begleichen, als sie sich Ende Januar erst spontan entschloss ihren Vereinskollegen vom VfB Hallbergmoos, Wolfgang Mutzbauer, zu begleiten. Die Flughafenangestellte und der Versicherungskaufmann waren nicht die einzigen Deutschen in diesem mit allen Nationen bestückten Rennen. 18 weitere Sportler, u.a. auch Profitriathletin Nicole Leder, flogen an das andere Ende dieser Erdkugel. Fenski und Mutzbauer freuten sich mit einem so guten Starterfeld sich messen zu dürfen und es lief perfekt. Alexandra Fenski, die ihre gute Kondition auch dem Fitnesscenter FitneXX City Erding zu verdanken hat, in dem sie nicht nur trainiert, sondern auch als Instructorin tätig ist, benötigte für das Schwimmen ohne Neoprenanzug, da die Wassertemperatur so hoch ist und somit eine Schwimmhilfe untersagt ist, 01:23:22h. Mutzbauer kam kurz danach mit 01:24:23h aus dem 28 Grad warmen Meer. Als sich die Teamkollegen auf dem Radcourse trafen, motivierte er noch seine VfBTeamkollegin beim Überholen und beide genossen den Radcourse, welcher auch ein paar Überraschungen bezüglich Anstiege für die Triathleten hatte. Mutzbauer hatte die 180km in einer Zeit von 05:41:39h bewältigt, Fenski benötigte 10 min. länger. (05:51:55h) Der sich später als mental schwierige Laufcourse entlarvte, war nicht der Anstieg, sondern die 5 Runden. Man wusste, dass die Läufer, welche gerade liefen es bereits geschafft hatte, aber du musst noch an der Wende wieder die 4km nach oben rennen. Fenski und Mutzbauer, trotzten der Hitze und liefen ihren Marathon durch. Sie benötigten für 42km 04:26:13h Mutzbauer hatte noch frischere Beine und beendete nach 04:10:11h die Laufstrecke.

Die Gesamtzeit der beiden sicherte Ihnen einen Platz auf dem Podium. Mutzbauer benötigte mit Wechselzeiten 11:25:27h, was Platz 4 unter seinen gleichaltrigen Triathleten bedeutet und Fenski genoss das Rennen in 11:52:30h, sicherte sich somit den 5. Rang in ihrer Altersklasse. Das Ticket zur Weltmeisterschaft, dem legendären IronMan Hawaii, konnten allerdings beide nicht mit in ihr Handgepäck nach Deutschland nehmen. Hierfür hätten sie ihre Altersklasse gewinnen müssen. Alexandra Fenski will sich für diese WM am 26.Juli 09 beim IronMan Lake Placid in den Vereinigten Staaten qualifizieren. Bei diesem Rennen startet auch ihr Mann, Kuno Fenski, der ebenfalls ein erfolgreicher Triathlet ist. Mutzbauer verrät seine nächsten Rennen noch nicht, er will sich jetzt erst mal ausruhen und regenerieren.

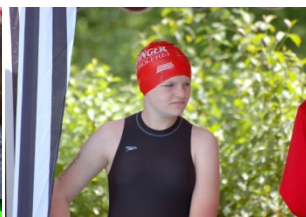
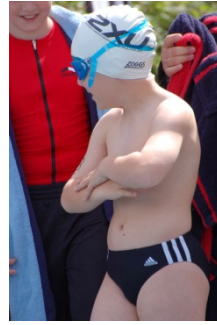
Abschließend für die Statistiker, Gesamtplatz Wolfgang Mutzbauer 116 von 520, Alexandra Fenski sicherte sich Platz 154 von allen 530 Startern. In der Frauenwertung belegte sie Platz 16 unter 85 Frauen. Sie hatte ihre Rechnung von 2006 beglichen, da ihre Endzeit 1h schneller war.

## 22.03.2009 Volksfestlauf Freising

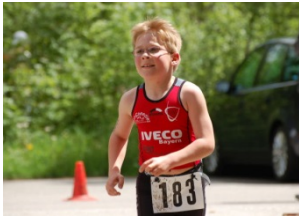


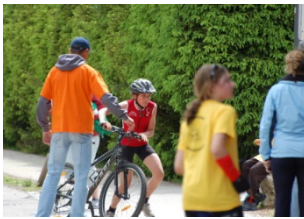
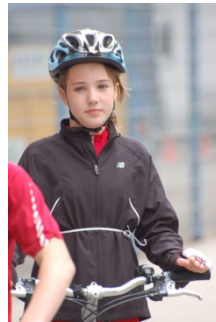
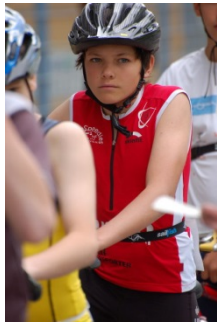
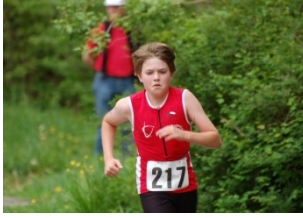
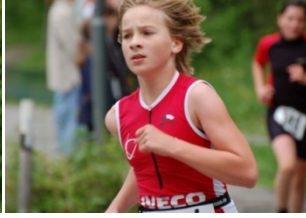


# 16.05.2009 6. Schongauer Kindertriathlon







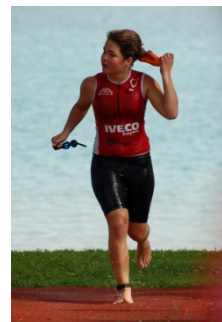
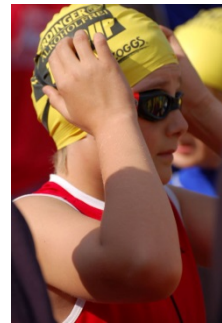


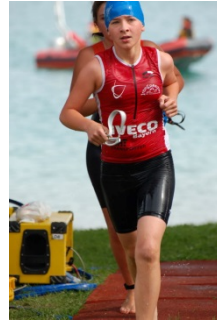
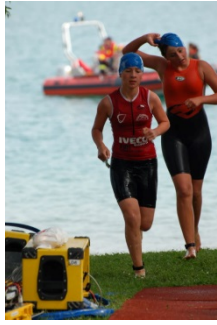


# 24.05.2009 7. MRRC Stadtriathlon München



# 21.06.2009 16. Stadtriathlon Erding

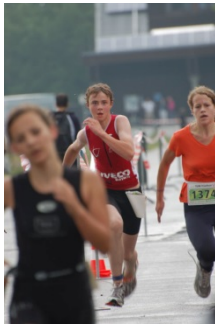
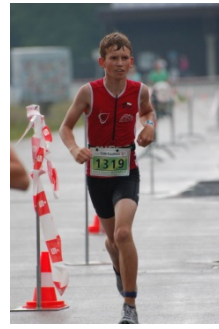
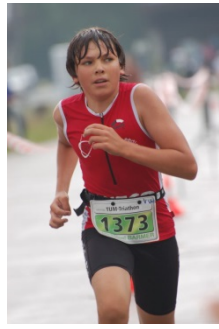
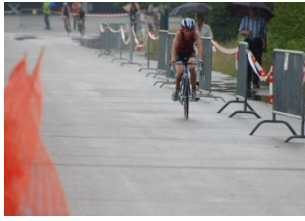






# 28.06.2009 5. TUM Triathlon





# 12.06.2009 21. Königsbrunner Triathlon

